



Rahmenplan  
**4. Lebensphase im Vogtlandkreis**  
**Anlage: Pflegesituation**  
**am 15. Dezember 2015**

**Landratsamt Vogtlandkreis**  
Dezernat Gesundheit und Soziales  
Amt für Jugend und Soziales - Sozialplanung  
Sozialplanung

## Pflegerische Versorgungssituation im Vogtlandkreis 2015

### Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung

Am 31. Dezember 2015 erhielten im Freistaat Sachsen 166.792 Leistungsempfänger (LE) Leistungen nach dem SGB XI – Soziale Pflegeversicherung. Für den Vogtlandkreis waren Ende 2015 **8.545** LE, das sind **602** Personen oder **7,5** Prozent mehr als im Dezember 2009, erfasst.

Somit erhielten im Dezember 2015 ca. **3,68** Prozent der vogtländischen Bevölkerung (232.318 EW) von der Pflegebedürftigkeit abhängige Leistungen von den Pflegekassen und privaten Versicherungsunternehmen.

Im Vergleich zu den anderen Landkreisen und kreisfreien Städten im FS Sachsen gab es Ende 2015, mit **8.545** LE, die wenigsten LE der sozialen Pflegeversicherung im Vogtlandkreis. Gewichtet auf je 1.000 Einwohner liegt der Vogtlandkreis mit **36,8** LE je 1.000 EW unter dem Mittelwert von 40,8 LE pro 1.000 EW.

### Aufteilung nach Versorgungsformen

**2.850** bzw. 33 Prozent aller Leistungsempfänger waren Pflegegeldempfänger, die zu Hause ausschließlich von ihren Angehörigen, Lebenspartnern, Nachbarn oder sonstigen ehrenamtlichen oder nicht erwerbsmäßigen Pflegepersonen versorgt wurden. **2.616** Personen bzw. 31 Prozent erhielten Sachleistungen durch ambulante Pflegedienste oder wurden durch ambulante Pflegedienste und Angehörige, Lebenspartner, Nachbarn oder sonstige ehrenamtliche oder nicht erwerbsmäßige Pflegepersonen (Empfänger von kombinierten Leistungen) zu Hause betreut. Die restlichen 36 Prozent (**3.079** Personen) wurden in vollstationären Pflegeheimen und Kurzzeitpflegeeinrichtungen betreut und versorgt.

### Aufteilung nach Geschlecht:

Ende 2015 waren **5.570** Personen, das sind über zwei Drittel (65 Prozent) aller Pflegeleistungsempfänger weiblichen Geschlechts. Von 1.000 weiblichen Einwohnern des Vogtlandkreises erhielten demnach 46,8 Frauen, von 1.000 männlichen Einwohnern ca. 26,3 Männer, Leistungen nach dem SGB XI.

### Aufteilung nach Pflegestufe:

Signifikante Unterschiede zeigten sich in der Zuordnung der Pflegestufen. In stationären Pflegeeinrichtungen und in ambulanten Pflegediensten waren insgesamt **2.947** Personen, das ist die Hälfte der Leistungsempfänger in der Pflegestufe I als erheblich pflegebedürftig eingestuft. **2.158** Personen (37 Prozent) hatten die Pflegestufe II als schwer pflegebedürftig und **765** Personen (13 Prozent) erhielten in der Pflegestufe III (einschließlich 11 Härtefälle) als schwerst-pflegebedürftig, entsprechende Leistungen. Noch keiner Pflegestufe zugeordnet waren **23** Personen (1 Prozent), die ausschließlich in teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen betreut wurden.

### Pflegepotential:

Am 15. Dezember 2015 gab es im Vogtlandkreis **138** Pflegeeinrichtungen, davon **80** ambulante Pflegedienste und **58** stationäre Einrichtungen (Pflegeheime, Kurzzeitpflege- und teilstationäre Einrichtungen, die einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen geschlossen hatten.

**38** Einrichtungen der stationären Pflegeeinrichtungen (**66** Prozent) waren freigemeinnützig und **20** Einrichtungen (34 Prozent) wurden privat geführt. Bei den ambulanten Diensten waren **27** Dienste (**34** Prozent) freigemeinnützig und **53** Dienste (66 Prozent) in privater Trägerschaft. Öffentliche Träger gab es weder bei den stationären Pflegeeinrichtungen noch bei den ambulanten Diensten.

#### **Anzahl der Beschäftigten im ambulanten und stationären Bereich:**

Die **80** ambulanten Pflegedienste führten mit **1.531** Beschäftigten die häusliche Pflege für **2.615** pflegebedürftige Personen durch.

In den **58** vollstationären Altenpflegeheimen, Kurzzeitpflege- und teilstationären Einrichtungen wurden **3.277** Pflegebedürftige von **2.464** Beschäftigten betreut.

Von den insgesamt **3.995** Beschäftigten arbeiteten **792** (20 Prozent) Vollzeit und **2.991** (75 Prozent) Teilzeit. Übrige, wie Praktikanten, Schüler, Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr, Zivildienstleistende sowie Helfer im Bundesfreiwilligendienst machten einen Anteil von 5 Prozent (**212** Beschäftigte) aus.

Auf der Grundlage des SGB XI wurden von den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen im Vogtlandkreis **5.892** Pflegebedürftige versorgt und betreut. In den stationären Pflegeeinrichtungen haben sich die Pflegebedürftigen seit 2009 um 361 LE und 447 Beschäftigte erhöht. Bei den ambulanten Diensten gibt es 2015 **223** LE und **290** Beschäftigte mehr als 2009.

#### **Versorgungsgrad:**

Der Versorgungsgrad in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen hat sich sowohl insgesamt als auch bei den jeweiligen Diensten und Einrichtungen verringert. Versorgten 2009 in ambulanten Pflegediensten noch **1,9** und in stationären Pflegeeinrichtungen 1,4 Beschäftigte einen Pflegebedürftigen, so sind das im Jahr 2015 nur noch **1,7** bei den ambulanten Pflegediensten und bei den stationären Pflegeeinrichtungen nur noch **1,3** Beschäftigte

#### **Verfügbare Plätze / Betten:**

In den stationären Pflegeeinrichtungen wurden am 31. Dezember 2015 insgesamt **3.507** Pflegeplätze offeriert. **3.306** der Plätze waren vollstationäre Dauerpflegeplätze, **13** Kurzzeitpflegeplätze und **188** Tages- und Nachtpflegeplätze.

**1.934** stationäre Pflegeplätze, **106** Tages- und Nachtpflegeplätze und **9** Kurzzeitpflegeplätze wurden von freigemeinnützigen Trägern vorgehalten. Private Träger offerierten **1.372** stationäre, **82** Tages- und Nacht- und **4** Kurzzeitpflegeplätze. Von öffentlichen Trägern wurden keine stationären / bzw. teilstationären Plätze offeriert.

Größte Anbietergruppe an Plätzen im stationären und teilstationären Pflegebereich waren mit **2.049** Plätzen (58 Prozent) die freigemeinnützigen Träger. **1.458** Plätze (42 Prozent) wurden von privaten Trägern vorgehalten. 94 Prozent (**3.306** Plätze) der Kapazitäten in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sind Dauerpflegeplätze, 5 Prozent (188 Plätze) werden in der Tages- und Nachtpflege und nur 1 Prozent (13 Plätze) in der Kurzzeitpflege zur Verfügung gestellt.

## Sozialregionale Entwicklung im Vogtlandkreis

### Sozialregionale Entwicklung der Pflegebedürftigen im Vogtlandkreis:

Im Jahr 2015 erhielten im Vogtlandkreis **8.545** Pflegebedürftige Leistungen der Pflege. Den höchsten Anteil an ambulant versorgten Pflegebedürftigen finden wir mit **650** Personen in der Sozialregion – Stadt Plauen. In der Unteren Göltzschtalregion nahmen **566** und im Oberen Vogtland **537** Personen ambulante Leistungen in Anspruch. Die wenigsten ambulant versorgten Pflegebedürftigen finden wir mit **375** Personen in der Sozialregion Plauener Land.

### Sozialregionale Entwicklung ambulant und stationär versorgter Pflegebedürftiger

Die ambulant versorgten Pflegebedürftigen haben sich von 2009 bis 2015 in der Sozialregion – Plauener Land – mit mehr als **103** Personen, am meisten erhöht. In der Sozialregion – Stadt Plauen – wurden 2015 **80** Personen, in der Sozialregion Unteres Göltzschtal **48** Personen und in der Sozialregion Oberes Göltzschtal **-15** Personen mehr als 2009 ambulant versorgt. Nur in der Region Oberes Vogtland erhielten 2015 **23** Personen weniger ambulante Pflegeleistungen als 2009.

Auch im stationären Bereich gab es in der Sozialregion – Stadt Plauen - mit **845** betreuten Personen, die meist versorgten Pflegebedürftigen. **835** Personen nahmen einen stationären Pflegeplatz in der Oberen Göltzschtalregion, **654** Personen in der Unteren Göltzschtalregion und **585** Personen im Oberen Vogtland in Anspruch. Die wenigsten stationär versorgten Pflegebedürftigen wurden in der Sozialregion Plauener Land mit **160** Personen registriert.

In der stationären Versorgung wurde der höchste Zuwachs an betreuten Pflegebedürftigen in der Sozialregion Oberes Göltzschtal mit **90** Personen mehr im Jahr 2015 gegenüber 2011 registriert. In der Unteren Göltzschtalregion wurden 2015 **61** Personen und in der Region Oberes Vogtland **34** Personen in stationären Einrichtungen mehr gepflegt als 2011. In der Stadt Plauen blieb die Zahl der Versorgten fast gleich. Lediglich in der Region Plauener Land sank die Anzahl der stationär versorgten von 2009 bis 2015 um **21** Personen.

# Einwohner, Pflegebedürftige

Diagramm 1

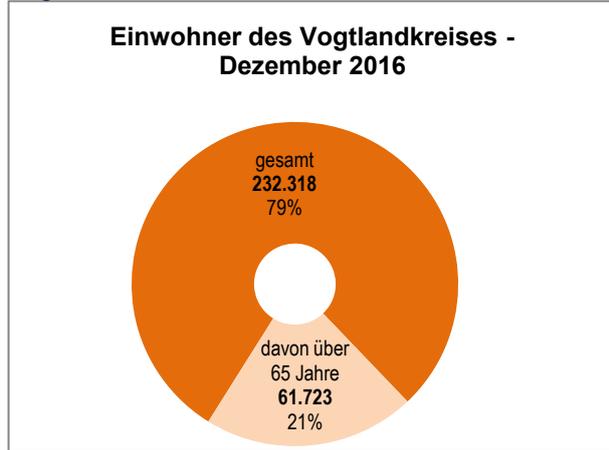
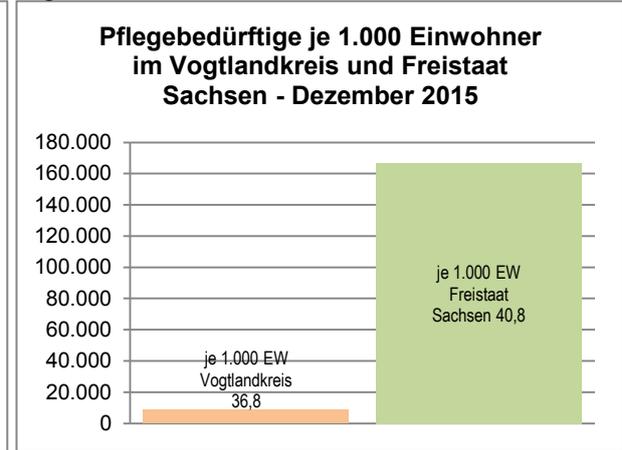


Diagramm 2



# Leistungsempfänger (LE)

Diagramm 3

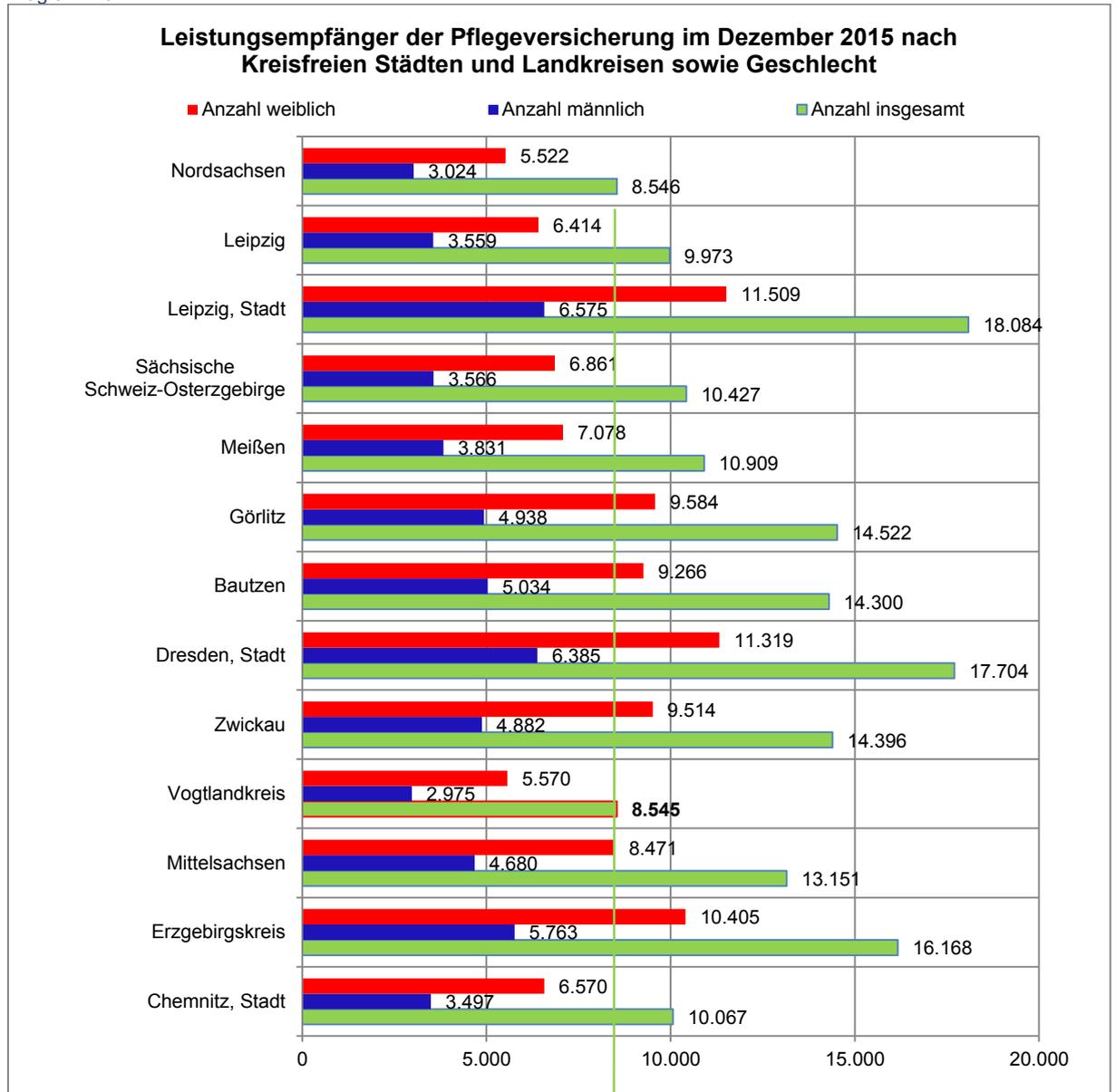


Diagramm 4

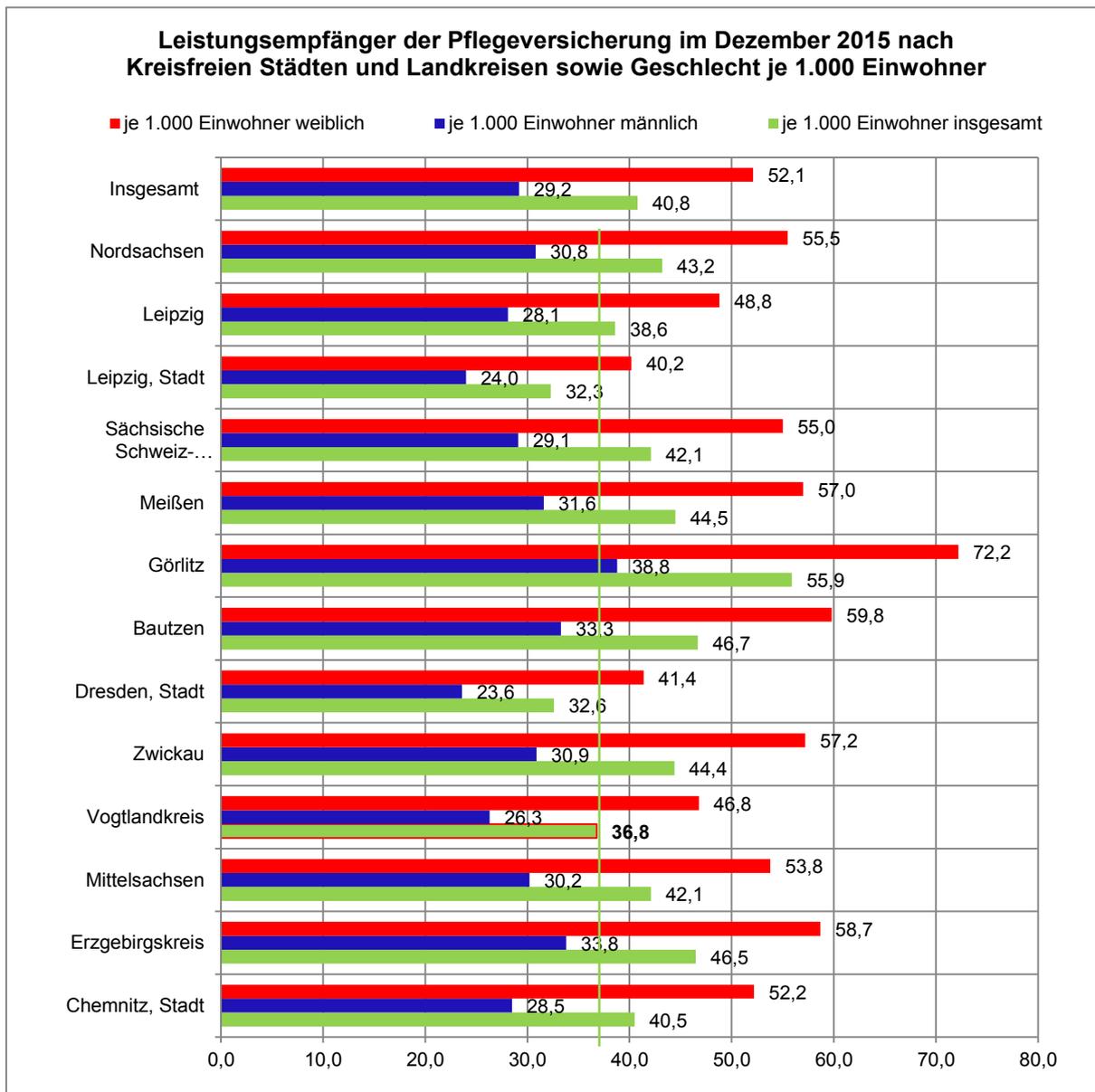
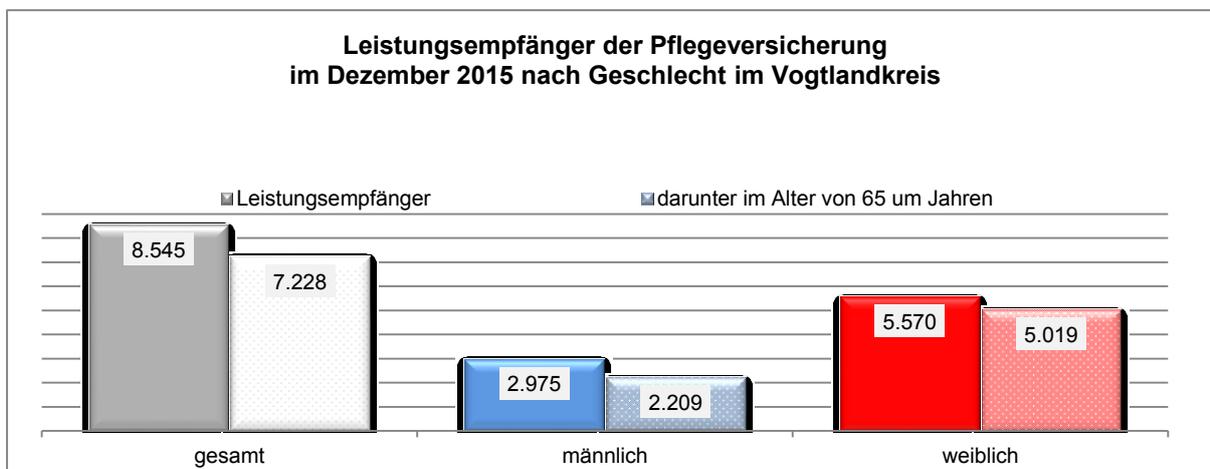


Diagramm 5



Am 15. Dezember 2015 gab es im Vogtlandkreis **8.545** Leistungsempfänger der Pflegeversicherung. **7.228** der LE (84,6 Prozent) waren älter als 65 Jahre. Seit 2009 hat sich die Anzahl der LE um absolut **602** LE erhöht.

Diagramm 6

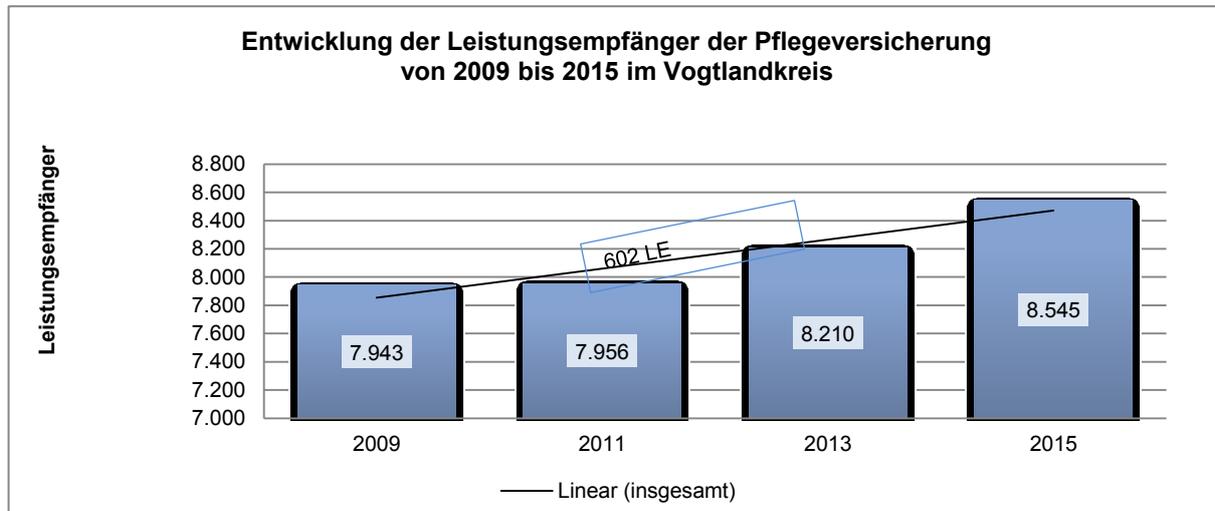
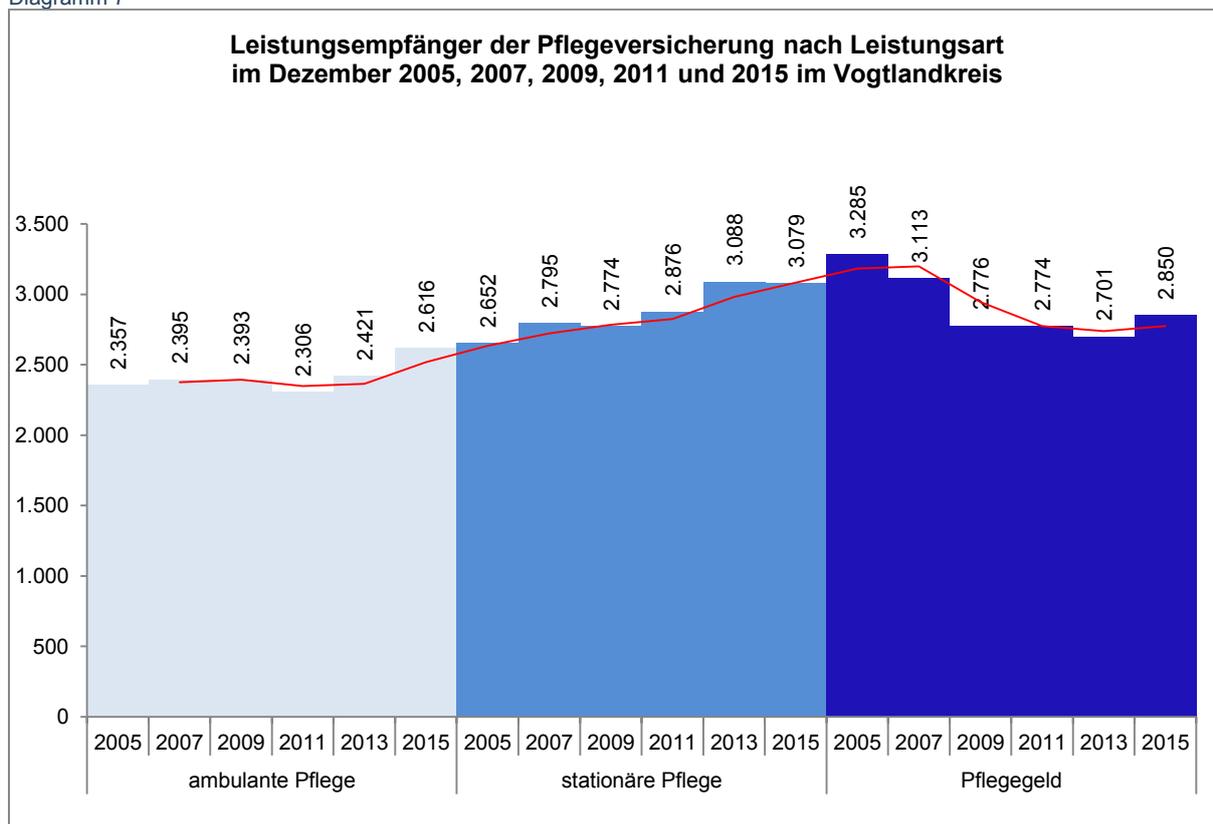


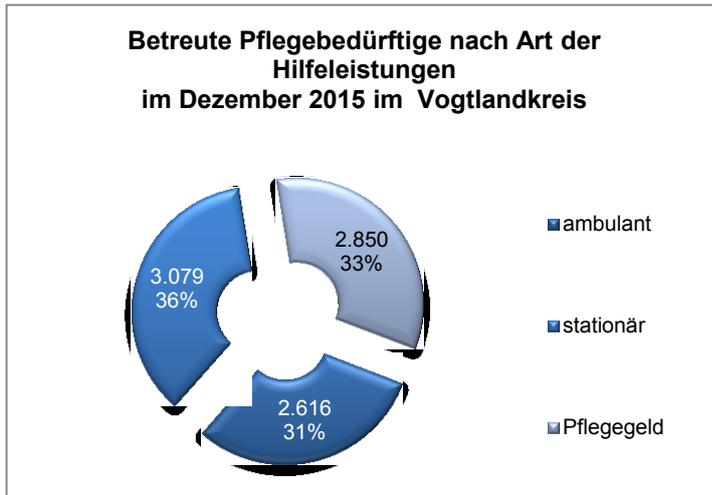
Diagramm 7



In der ambulanten Pflege haben sich die LE im Vogtlandkreis von 2005 bis 2015 um 9,9 Prozent (absolut um **259** LE) erhöht. In der stationären Pflege ist im Vogtlandkreis ein Zuwachs von 13,8 Prozent (absolut **427** LE) von 2005 bis 2015 zu verzeichnen. Die Pflegegeldempfänger haben sich in den letzten 10 Jahren um **435** LE (15,3 Prozent) verringert, wobei von 2013 bis 2015 wieder ein Anstieg von 149 LE beobachtet werden konnte.

## Betreute Pflegebedürftige

Diagramm 8

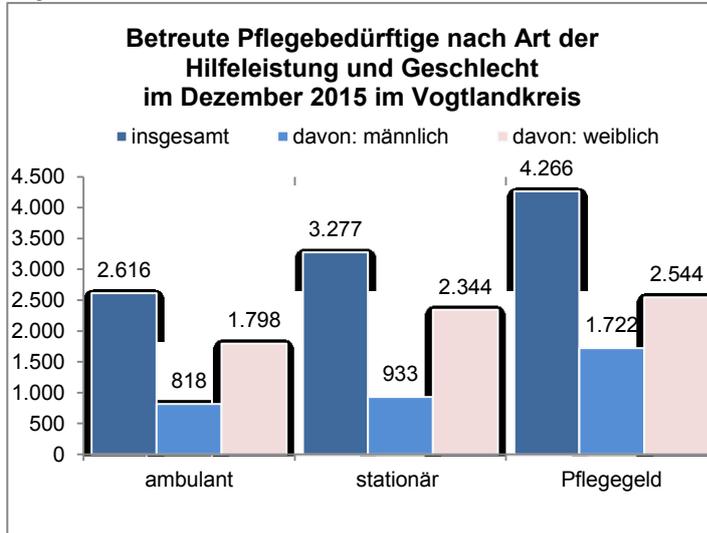


Am meisten wurde im Vogtlandkreis von Pflegebedürftigen (36 Prozent, das sind 3.079 LE) die stationäre Leistungsart in Anspruch genommen.

31 Prozent, das sind 2.616 LE, ließen sich zu Hause von ambulanten Pflegediensten versorgen.

Das Pflegegeld wurde von 2.850 LE, das entspricht 33 Prozent, genutzt.

Diagramm 9



70 Prozent (absolut 4.142 der betreuten Pflegebedürftigen in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen waren im Dezember 2015 weiblich, bei den ambulanten Diensten 69 Prozent (1.798 LE) und bei den stationären Einrichtungen 72 Prozent (2.344 LE).

Bei den Pflegegeldempfängern wurden 60 Prozent (2.544) weibliche LE registriert.

Bei allen drei Hilfeleistungsarten überwiegt der Anteil der weiblichen LE enorm.

Diagramm 10

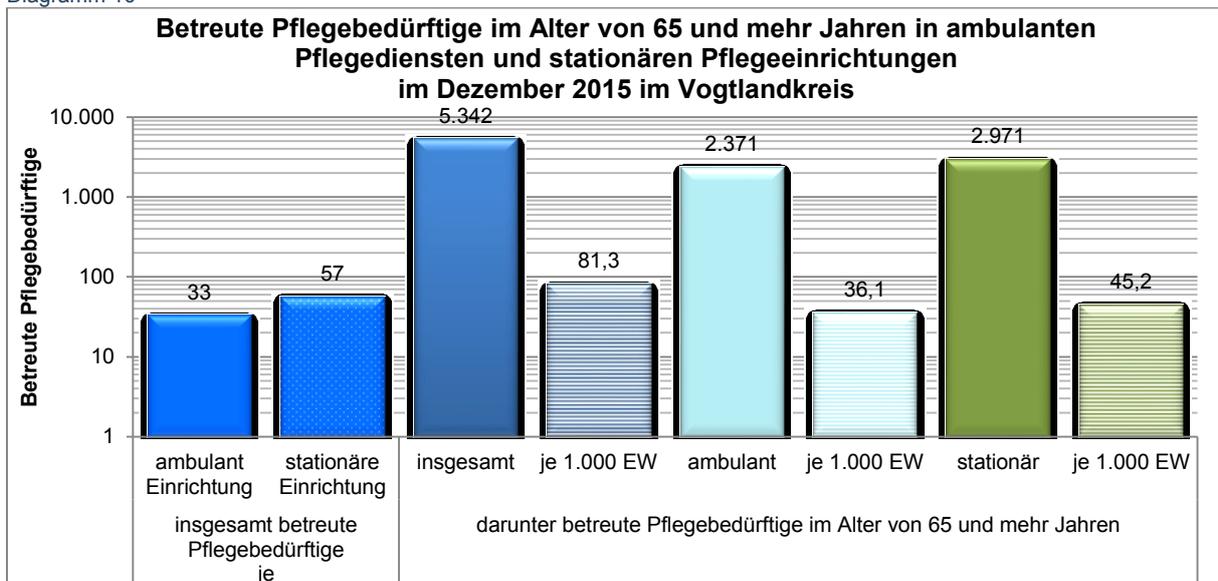
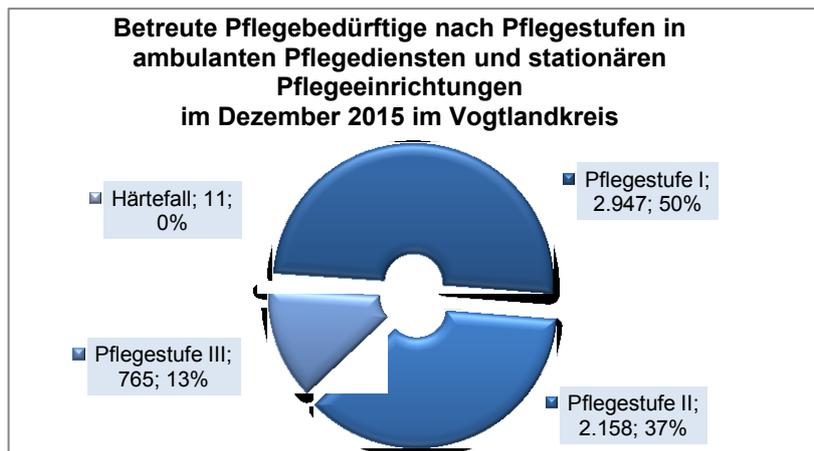


Diagramm 11



Die Hälfte der betreuten Pflegebedürftigen in ambulanten Pflegediensten, stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen war im Dezember 2015 in die Pflegestufe I eingeordnet. 37 Prozent erhielt die Pflegestufe II, 13 % die Pflegestufe III und nur 11 LE waren als Härtefall registriert.

Diagramm 12

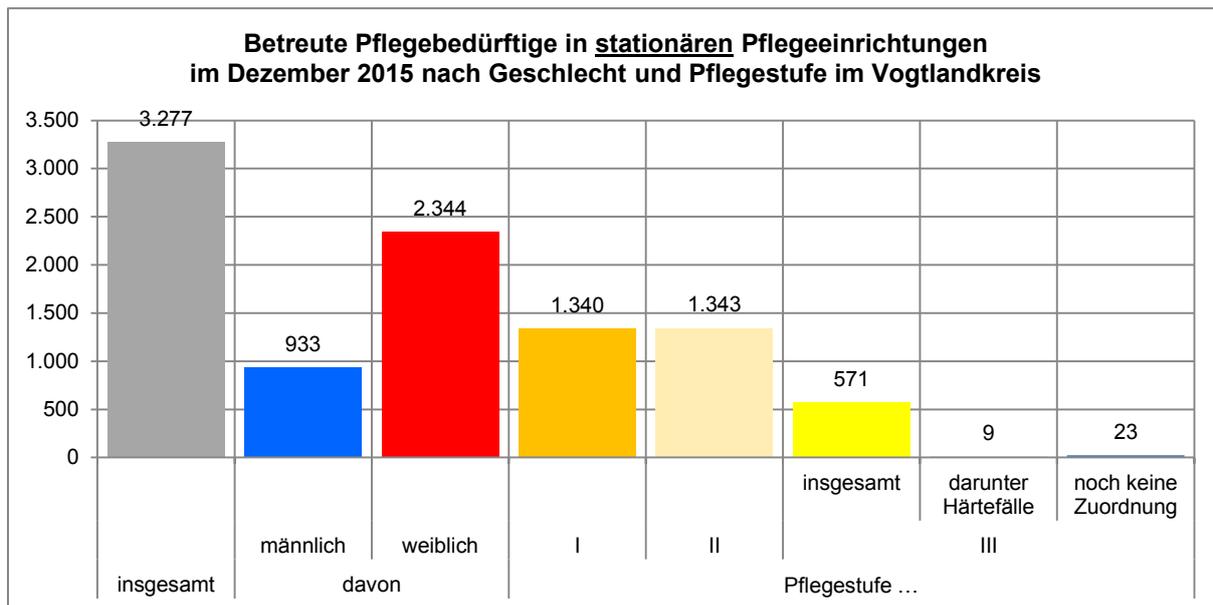
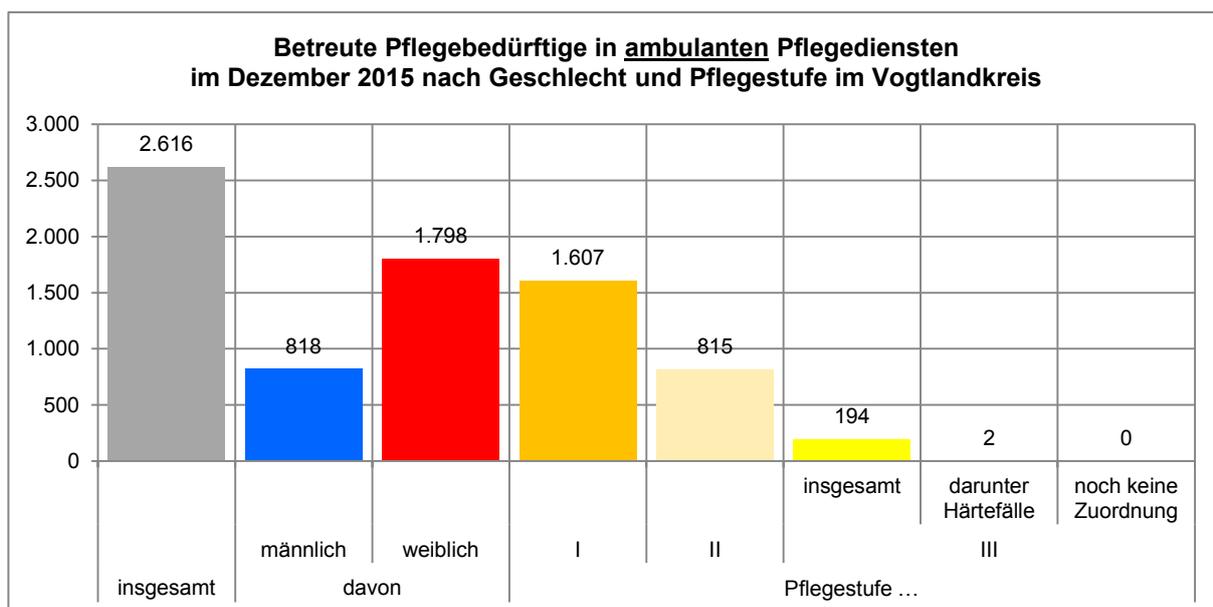


Diagramm 13



### 7.3 Leistungsempfänger mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz

Diagramm 14



Im Dezember 2015 waren insgesamt **4.543** LE mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz registriert. Je 1.000 Einwohner waren das im Vogtlandkreis 20 LE. Über die Hälfte der LE mit einer erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz werden in der vollstationären Dauerpflege registriert.

**1.104** LE gibt es in der ambulanten Pflege und 962 LE sind Pflegegeldempfänger.

Des Weiteren gab es **932** LE mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz ohne Pflegestufe.

### Pflegegeldempfänger

Diagramm 15

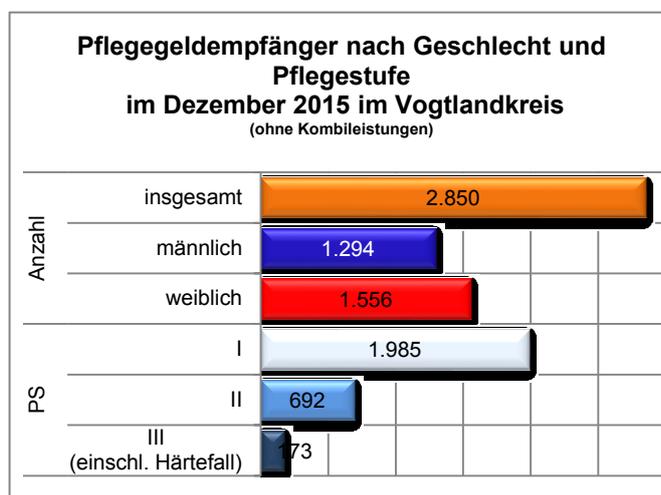
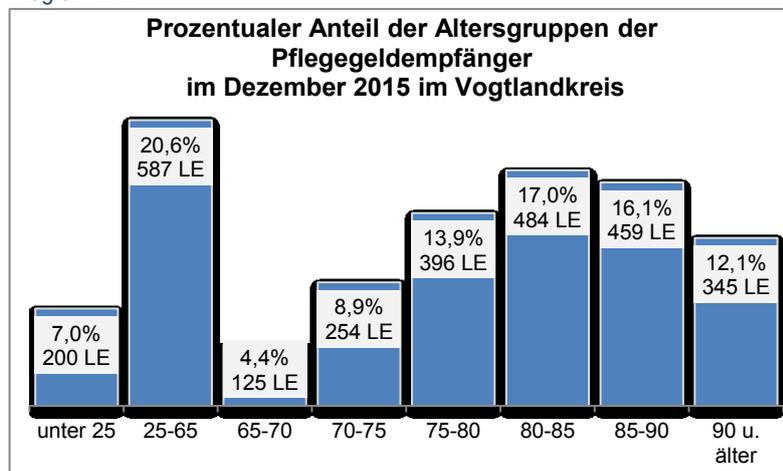


Diagramm 16



Im Vogtlandkreis erhielten im Dezember 2015 **2.850** Personen, davon 55 Prozent Frauen und 45 Prozent Männer Pflegegeld. Von den **2.850** Pflegegeldempfängern waren 70 Prozent (1.985 LE) in Pflegestufe I, 24 Prozent (692 LE) in Pflegestufe II und 6 Prozent (173 LE einschl. Härtefälle) in Pflegestufe III eingestuft.

Diagramm 17



Den höchsten Anteil der Pflegegeldempfänger nahmen mit 20,6 Prozent, neben LE zwischen 25 und 65 Jahre, die 80 bis 85-Jährigen mit 17 Prozent und die 85 bis 90-Jährigen mit 16,1 Prozent ein. Den geringsten Anteil der Pflegegeldempfänger finden wir in den Altersgruppen der 65-70-Jährigen mit 4,4 Prozent.

# Pflegepotential

Diagramm 18

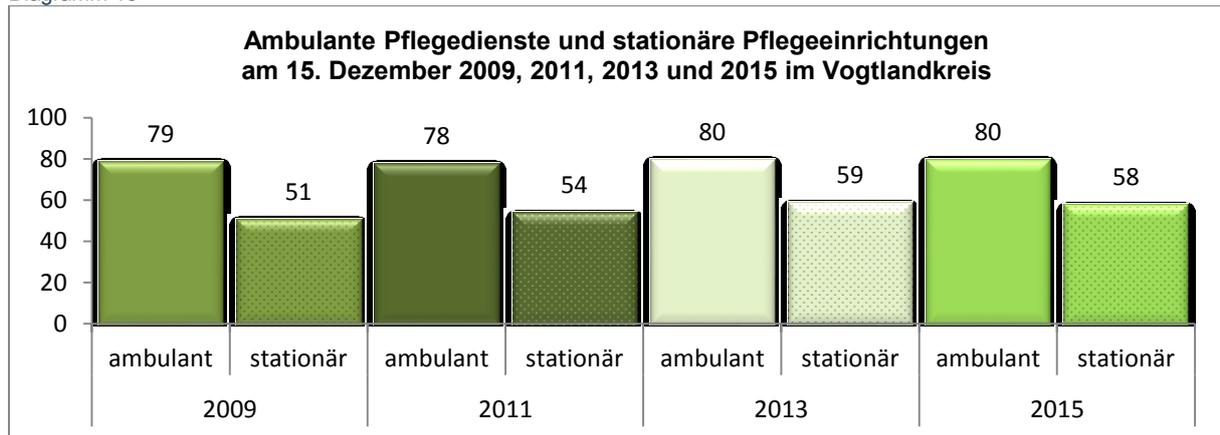


Diagramm 19

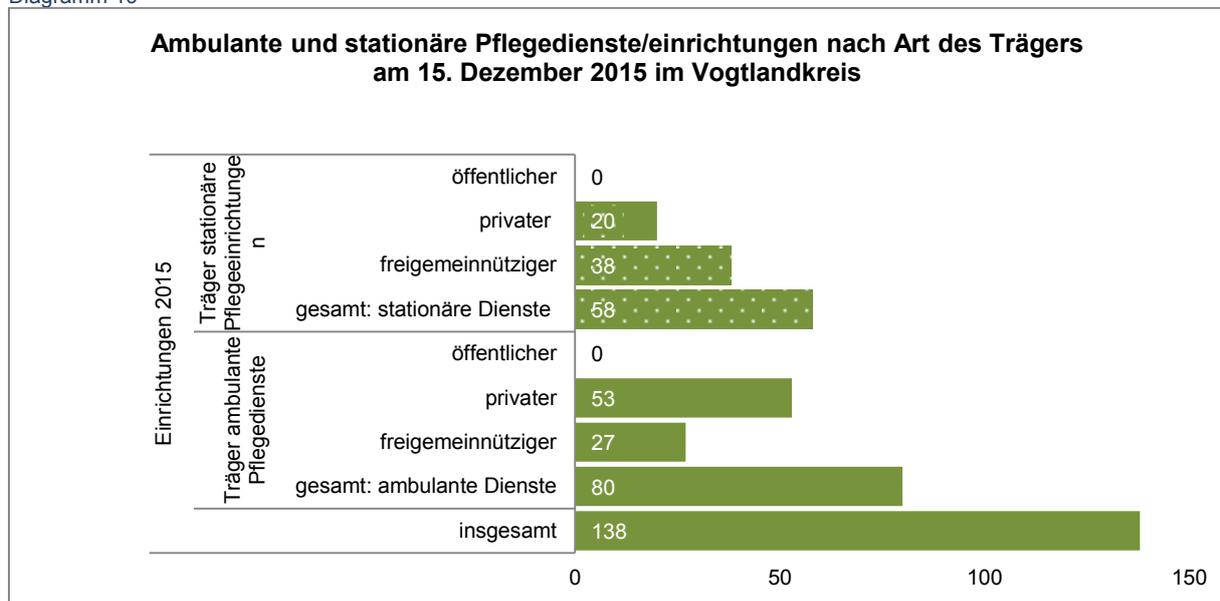


Diagramm 20

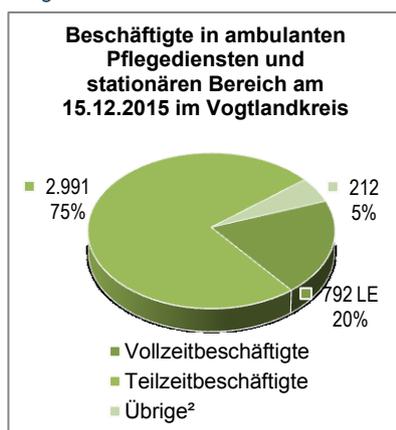


Diagramm 21

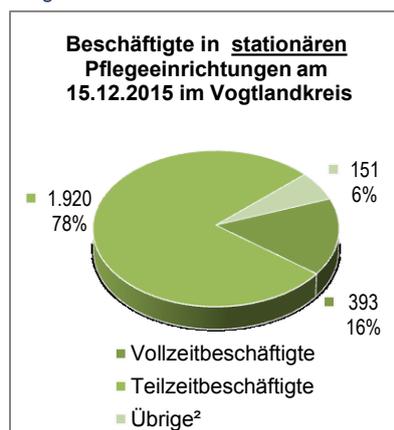
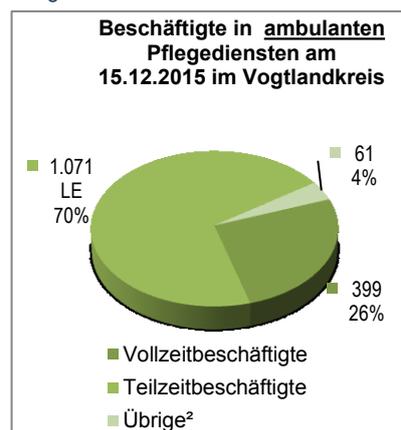


Diagramm 22



Am 15. Dezember gab es im Vogtlandkreis 138 Pflegeeinrichtungen, davon 80 ambulante und 58 stationäre Einrichtungen. Sowohl in den ambulanten Pflegediensten als auch in stationären Pflegeeinrichtungen sind der größte Teil der Beschäftigten (70 – 78 Prozent) Teilzeitbeschäftigte. Bei den ambulanten Diensten sind 26 Prozent und bei den stationären Diensten nur 16 Prozent Vollzeitbeschäftigte. Ca. 4 bis 6 Prozent sind Übrige, das heißt, Azubis/Umschüler, Praktikanten und Helfer.

Diagramm 23

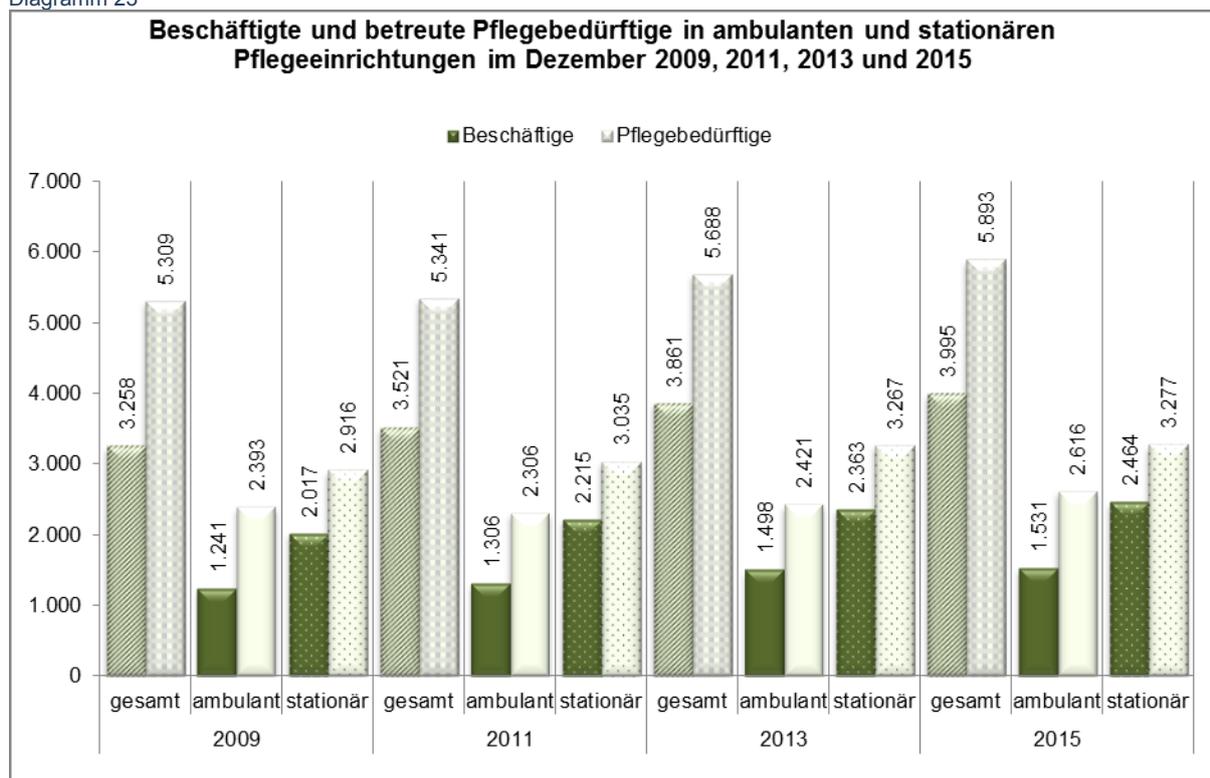


Diagramm 24

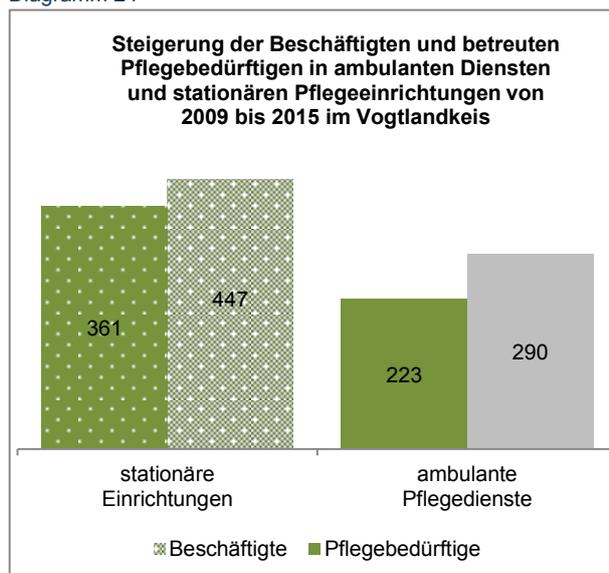
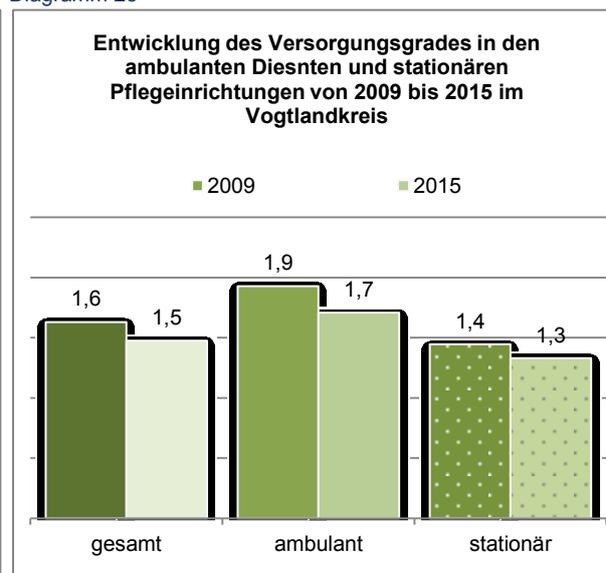


Diagramm 25



In den stationären Pflegeeinrichtungen haben sich die Pflegebedürftigen seit 2009 um 361 LE und 447 Beschäftigte erhöht. Bei den ambulanten Diensten gibt es 2015 223 LE und 290 Beschäftigte mehr als 2009.

Der Versorgungsgrad in ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen hat sich sowohl insgesamt als auch bei den jeweiligen Diensten und Einrichtungen verringert. Versorgten 2009 in ambulanten Pflegediensten noch 1,9 und in stationären Pflegeeinrichtungen 1,4 Beschäftigte einen Pflegebedürftigen, so sind das im Jahr 2015 nur noch 1,7 bei den ambulanten Pflegediensten und bei den stationären Pflegeeinrichtungen nur noch 1,3 Beschäftigte.

## Verfügbare Plätze (Betten) in stationären Pflegeeinrichtungen

Diagramm 26

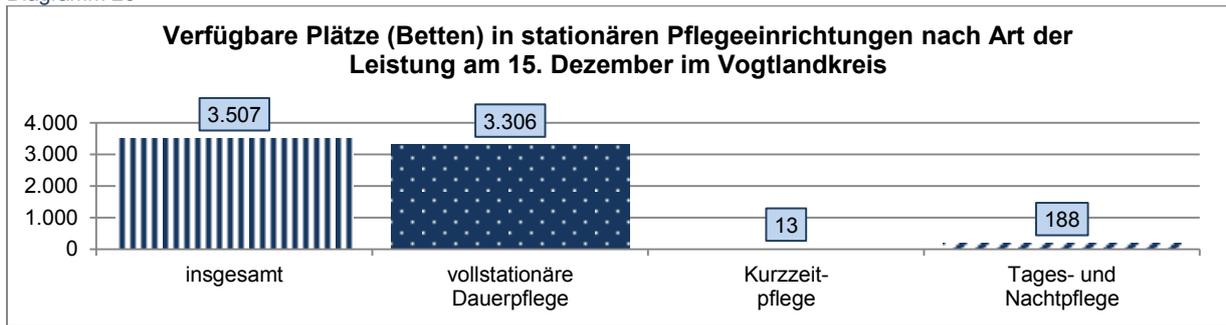


Diagramm 27

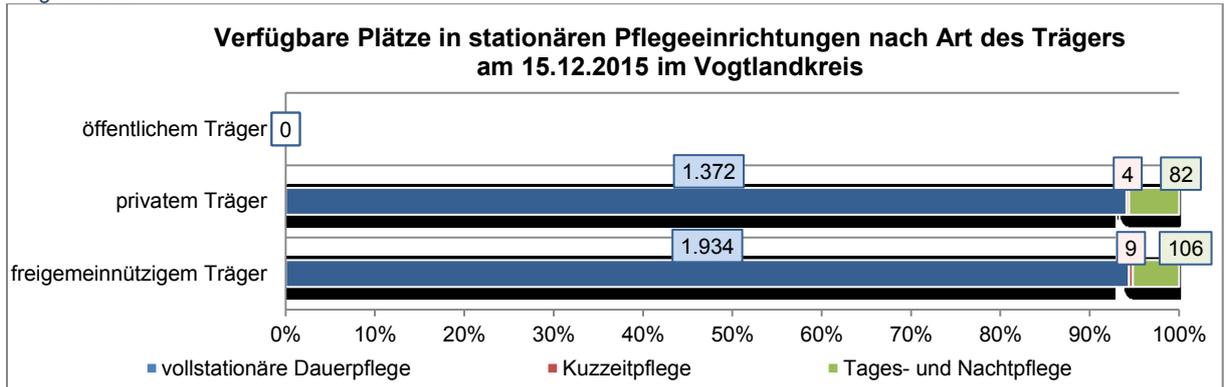


Diagramm 28

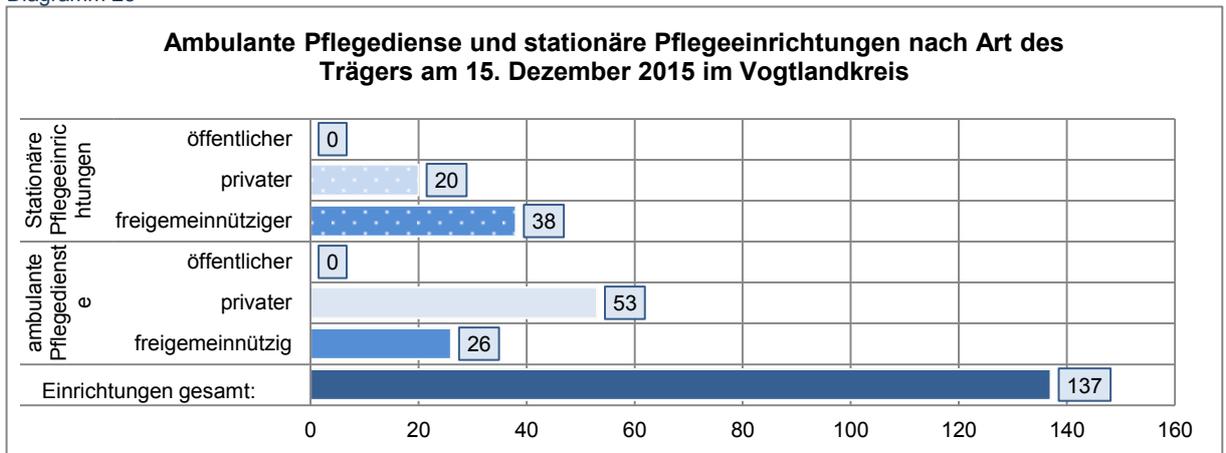


Diagramm 29

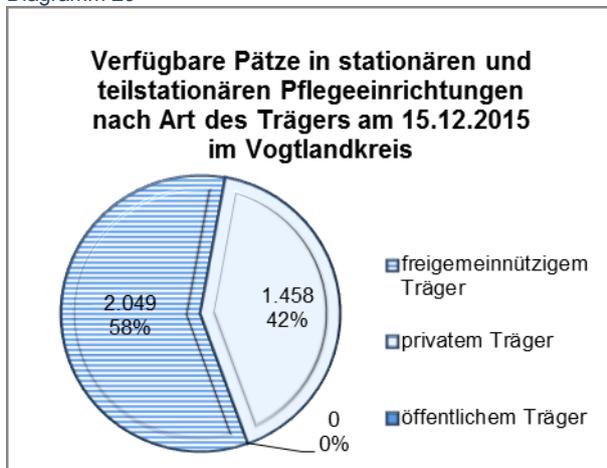


Diagramm 30



Größte Anbietergruppe an Plätzen im stationären und teilstationären Pflegebereich mit 58 Prozent die freigemeinnützigen. 43 Prozent der verfügbaren Plätze wurden von privaten Trägern vorgehalten. Von öffentlichen Trägern wurden keine stationären / bzw. teilstationären Plätze offeriert. 94 Prozent der Kapazitäten in stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sind Dauerpflegeplätze. 5 Prozent werden in der Tages- und Nachtpflege und nur 1 Prozent in der Kurzzeitpflege zur Verfügung gestellt.

## Entwicklung der Pflegebedürftigen nach Leistungsart

Diagramm 31

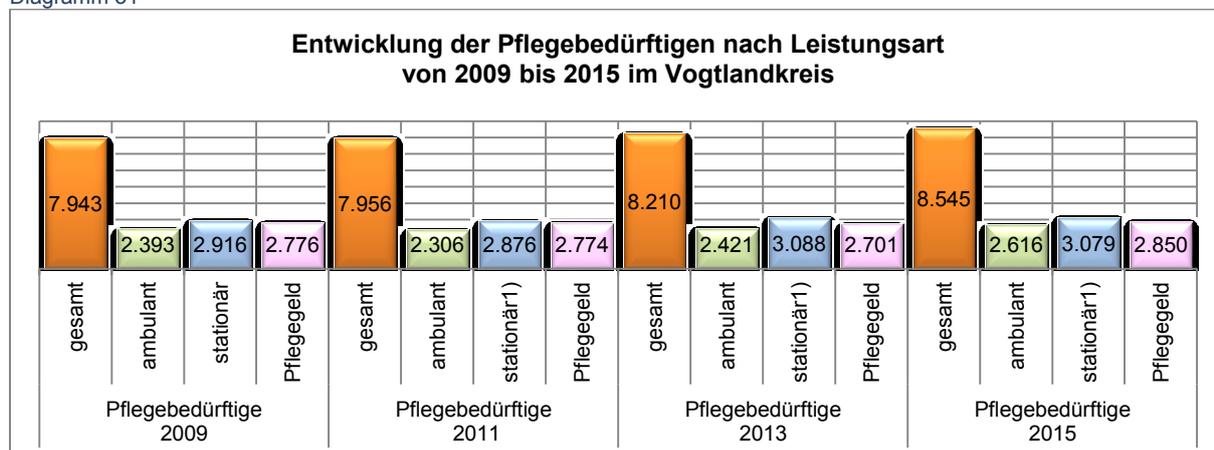
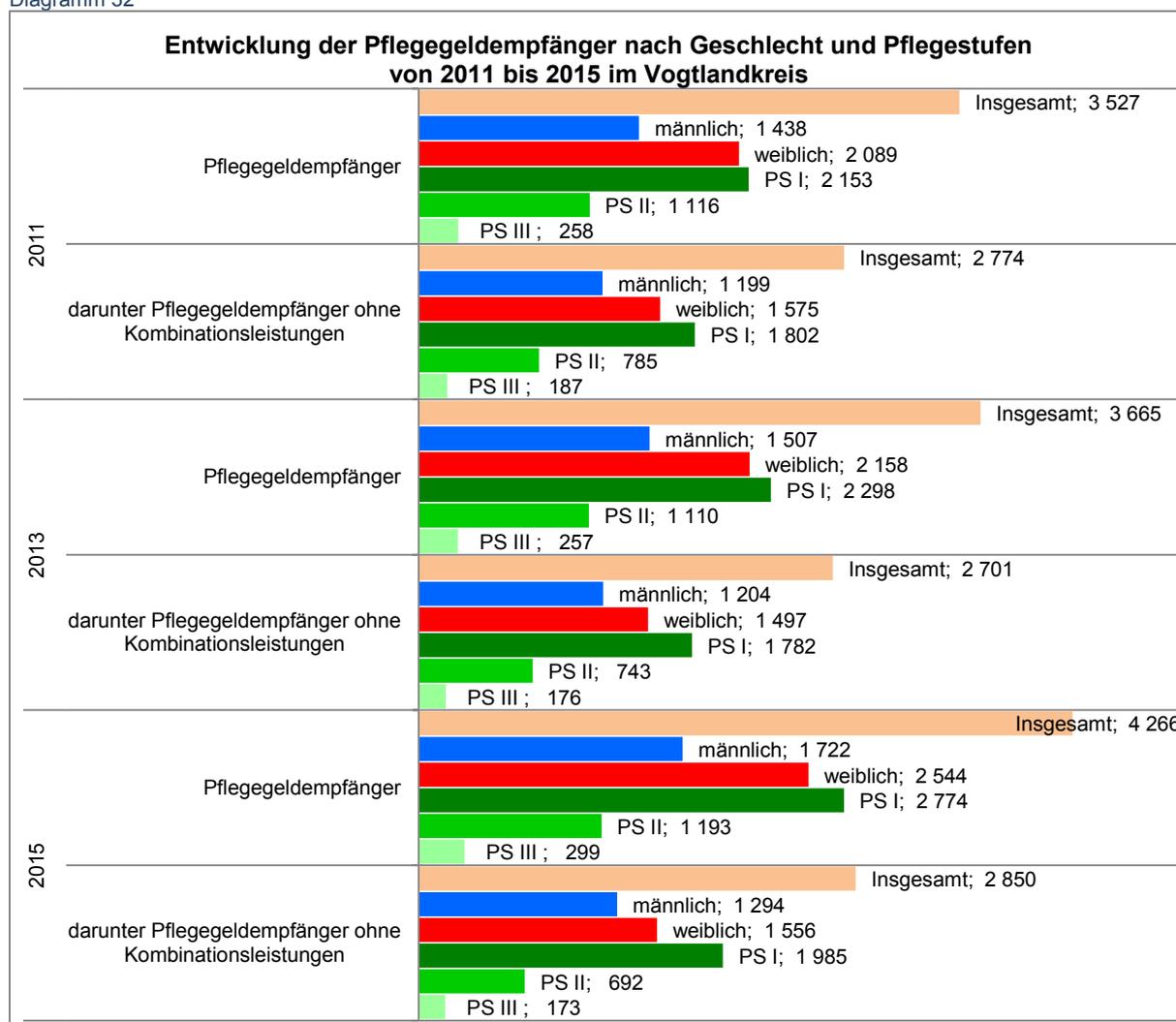


Diagramm 32



# Sozialregionale Entwicklung der Pflegebedürftigen nach Leistungsart

Diagramm 33

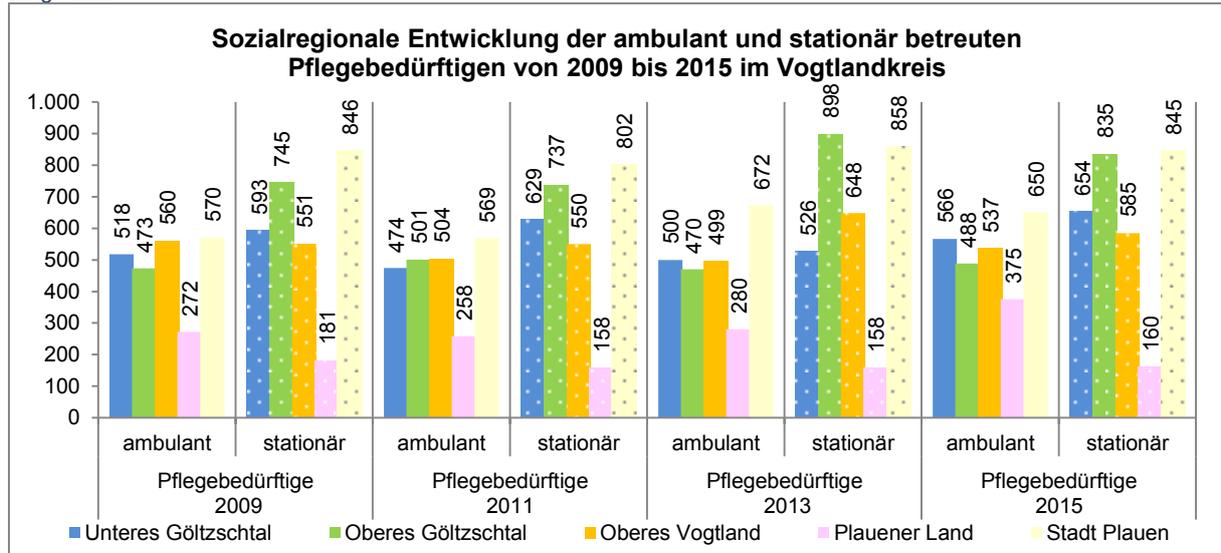


Diagramm 34

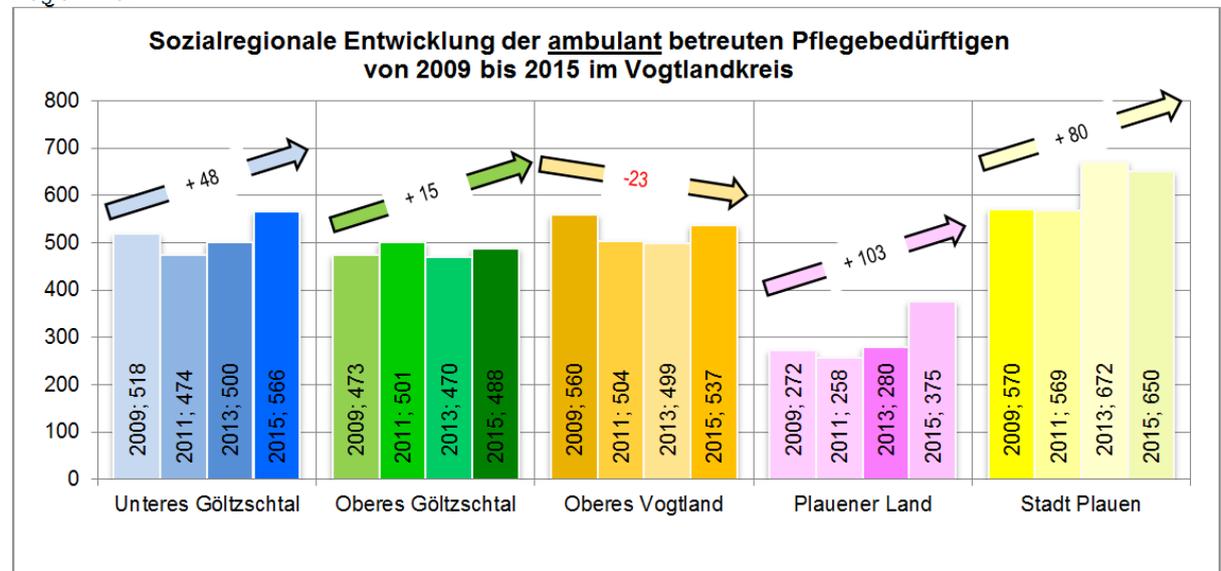


Diagramm 35

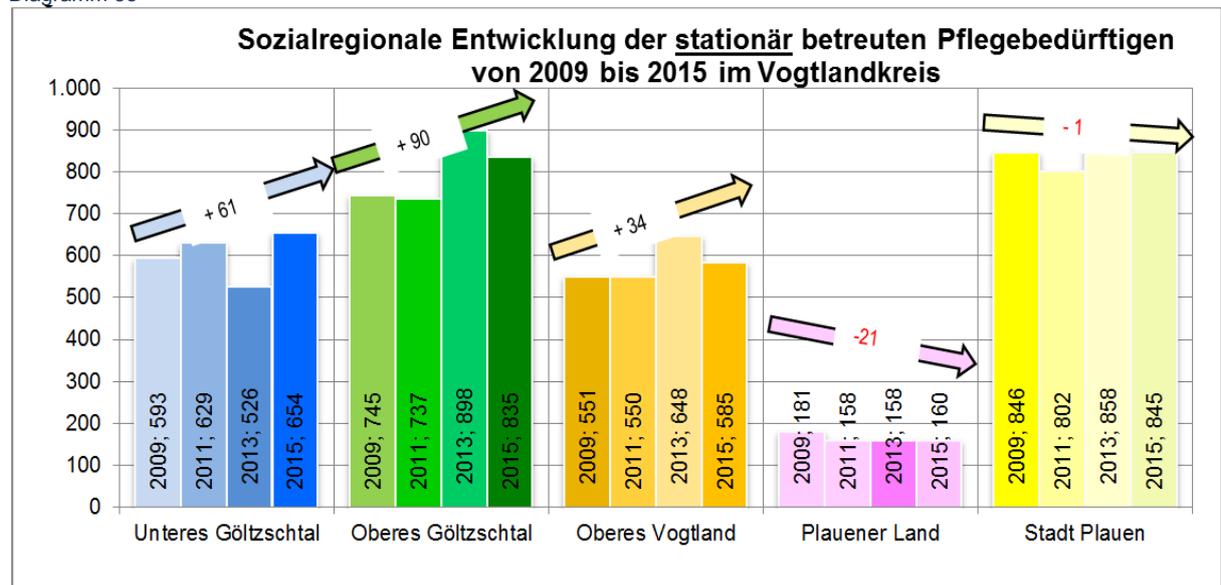


Diagramm 36

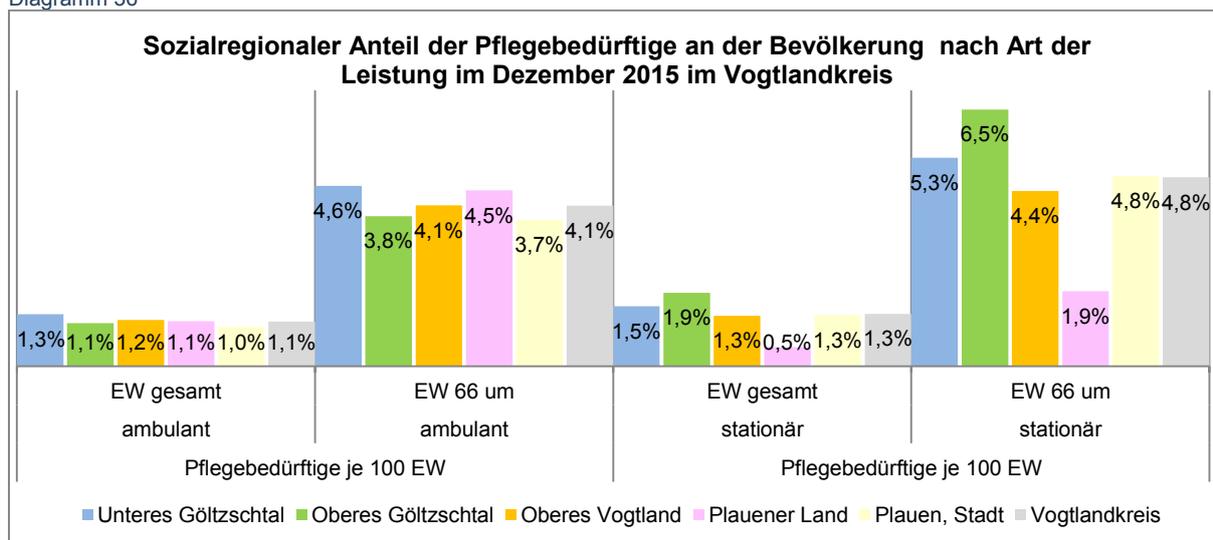


Diagramm 37

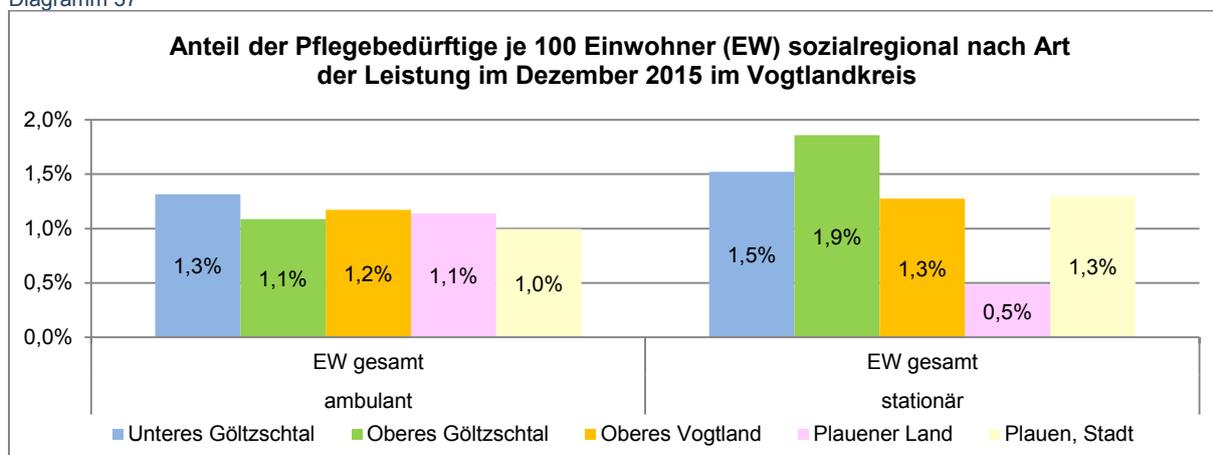
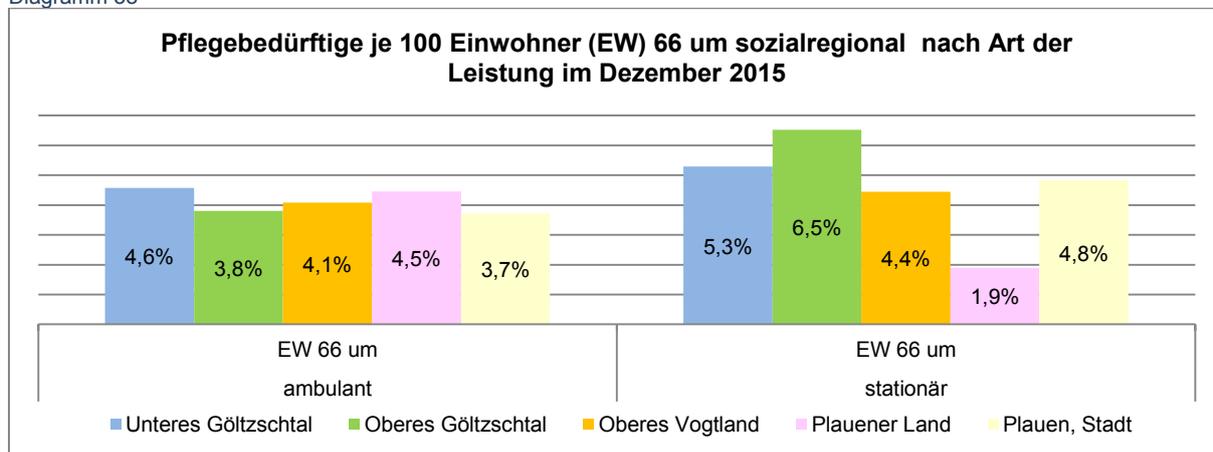


Diagramm 38



Der geringste Anteil an ambulant versorgten Pflegebedürftigen, ein Pflegebedürftiger auf 100 EW bzw. 3,7 Pflegebedürftige auf 100 EW 66 um Jahre, wurde in der Stadt Plauen registriert. Den höchsten Anteil finden wir mit 1,3 Pflegebedürftigen auf 100 EW bzw. 4,6 Pflegebedürftige auf 100 EW 66 um Jahre in der Unteren Göltzschtalregion.

Im stationären Bereich gab es den geringsten Anteil mit 0,5 Pflegebedürftige auf 100 EW bzw. 1,9 Pflegebedürftige auf 100 EW 66 um Jahre in der Sozialregion Plauener Land. Den höchsten Anteil finden wir hier mit 1,9 Pflegebedürftige auf 100 EW bzw. 6,5 Pflegebedürftige auf 100 EW 66 um Jahre in der Oberen Göltzschtalregion.

## Pflegebedürftige in Städten des Vogtlandkreises nach Geschlecht, Pflegestufe Sozialregionale Entwicklung der Pflegebedürftigen

| Pflegebedürftige/<br>Pflegeart | Jahr | VK   | Auerbach/<br>Vogtl. | Falkenstein | Lengenfeld | Oelsnitz | Plauen | Reichenbach |
|--------------------------------|------|------|---------------------|-------------|------------|----------|--------|-------------|
| insgesamt                      | 2011 | 3035 | 501                 |             | 94         | 847      | 847    | 354         |
|                                | 2013 | 3267 | 660                 |             | 90         |          | 896    | 258         |
|                                | 2015 | 3277 | 450                 | 143         | 89         | 96       | 904    | 370         |
| männlich                       | 2011 | 788  | 170                 |             | 37         |          | 197    | 81          |
|                                | 2013 | 897  | 218                 |             | 33         |          | 225    | 61          |
|                                | 2015 | 933  | 143                 | 41          | 35         | 29       | 238    | 94          |
| weiblich                       | 2011 | 2247 | 331                 |             | 57         |          | 650    | 273         |
|                                | 2013 | 2370 | 442                 |             | 57         |          | 671    | 197         |
|                                | 2015 | 2344 | 307                 | 102         | 54         | 67       | 666    | 276         |
| Pflegestufe I                  | 2011 | 1243 | 200                 |             | 36         |          | 381    | 134         |
|                                | 2013 | 1274 | 215                 |             | 39         |          | 336    | 101         |
|                                | 2015 | 1340 | 160                 | 74          | 44         | 46       | 354    | 397         |
| Pflegestufe II                 | 2011 | 1284 | 200                 |             | 36         |          | 381    | 134         |
|                                | 2013 | 1397 | 270                 |             | 32         |          | 425    | 112         |
|                                | 2015 | 1343 | 168                 | 56          | 31         | 32       | 397    | 152         |
| Pflegestufe III                | 2011 | 482  | 119                 |             | 17         |          | 120    | 54          |
|                                | 2013 | 560  | 173                 |             | 17         |          | 132    | 43          |
|                                | 2015 | 571  | 122                 | 13          | 14         | 17       | 152    | 57          |
| darunter Härtefälle            | 2011 | 11   | 3                   |             |            |          | 4      | 1           |
|                                | 2013 | 13   | 7                   |             |            |          | 3      |             |
|                                | 2015 | 9    | 4                   |             |            | 1        | 4      |             |
| noch<br>keine Zuordnung        | 2011 | 26   | 2                   |             | 2          |          | 6      | 1           |
|                                | 2013 | 36   | 2                   |             | 2          |          | 3      | 2           |
|                                | 2015 | 23   |                     |             |            | 1        | 1      | 7           |